

Südtalien - Sizilien: Vulkane

Mit der Insel Capri und Bergwanderungen am Vesuv, auf den Liparischen Inseln (Stromboli, Lipari, Vulcano) und am Ätna

30.3. - 10.4.2012 Karwoche/Ostern

StudienErlebnisReise mit Bus, Schiff, *** und ****Hotels/meist HP

Bus ab Linz, Wels, Salzburg, Innsbruck	€ 1.400,--
ab Wien	€ 1.440,--
ab St. Pölten	€ 1.435,--
ab Amstetten	€ 1.430,--

EZ-Zuschlag: € 300,--

Reiseleitung: Dr. Hans-Peter Steyrer (Geologe)

1.Tag: Linz - Wels - Salzburg - Rosenheim - Innsbruck - Bozen - Bologna - Chianciano Terme. Abfahrten lt. Fahrplan WESTbahn 1 (Seite 5). Bahnfahrt mit der WESTbahn von Wien, St. Pölten und Amstetten direkt nach Salzburg. Busfahrt von Linz über Salzburg nach Innsbruck (Heiliggeist-Str./Sparda-Bank geg. Autobusbahnhof um 10.45 Uhr) und in rascher Fahrt über die Brennerautobahn vorbei an Bozen, Bologna und Florenz nach Chianciano Terme.

2. Tag: Chianciano Terme - Rom - Neapel. Vorbei an Rom geht es nach Caserta - sofern Zeit bleibt, Besuch des eindrucksvollen barocken Schlossparks beim königlichen Schloss. Anschließend Weiterfahrt nach Neapel. Treffpunkt mit der Fluggruppe und Weiterfahrt zum Hotel.

3. Tag: Neapel - Schifffahrt nach Capri - Neapel. Fahrt in den Hafen von Neapel - Überfahrt mit der Fähre nach Capri, das neben zahlreichen Tagesbesuchern auch Künstler und Schriftsteller dank seiner Schönheit begeistert. Möglichkeit zu einem Bootsausflug in die Blaue Grotte, die bekannteste Attraktion der Insel bzw. zu einem Bummel durch den hübschen Hauptort. Auffahrt mit der Standseilbahn und schöne Wanderung vorbei an vielen Gärten zum berühmten steinernen Naturbogen, dem Arco Naturale, und auf den Monte Tiberio zur Villa Jovis, von wo man einen herrlichen Ausblick über den Golf von Neapel genießt. Kaiser Tiberius ließ hier seinen prachtvollen Palast in beeindruckender Lage errichten. Am Nachmittag Rückfahrt mit dem Schiff nach Neapel.

4. Tag: Neapel - Pompeji - Neapel. Am Morgen Möglichkeit zum Besuch des Nationalmuseums in Neapel. Anschließend Spaziergang mit dem Reiseleiter durch die Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) zum Castel Nuovo am Hafen und zur Piazza Plebiscito mit dem mächtigen Königspalast. Am Nachmittag Fahrt nach Pompeji: Besichtigung der Ruinen der einst blühenden römischen Stadt, die wie Herculaneum beim Vesuvausbruch des Jahres 79 unter Aschen- und Bimssteinschichten begraben wurde. Pompeji zählte einst zu den wohlhabenden Städten des Römischen Reichs. Rundgang durch die Ausgrabungsstätte, vorbei an Villen mit prachtvollem Mosaik- und Freskenschmuck.

5. Tag: Neapel - Vesuv - Ercolano - Villa di Poppea - Neapel - Stromboli. Eindrucksvolle Auffahrt mit dem Bus zum Colle Margherita, von dort steigt man ca. 1/2 Stunde zum gewaltigen Krater des Vesuv auf. Der Eindruck, der sich hier bietet - über 200 m tief mit rauchenden Solfataren an den Steilwänden - ist atemberaubend. Danach Fahrt nach Herculaneum - Rundgang durch die antike römische Stadt, die beim Ausbruch des Vesuv durch tödliche Glutwolken getroffen und unter einer bis zu 23 m dicken Schicht von Asche und Bimsstein begraben wurde. Am Nachmittag Besuch der großartigen Villa di Poppea in Oplontis aus dem 1. Jh. (UNESCO-Weltkulturerbe), die 1964 bei Ausgrabungen entdeckt wurde. Sie gehörte einer reichen Familie und wurde ebenfalls 79 durch den Ausbruch des Vesuv unter Lava und Asche begraben. Anschließend Zeit zum Abendessen in Neapel. Um 20.00 Uhr Abfahrt mit dem Fährschiff nach Stromboli. Übernachtung in Zweibett-Innenkabinen.

6. Tag: Stromboli. Um ca. 6.00 Uhr erreichen wir Stromboli. Nach der Ausschiffung Spaziergang zum Hotel - Zeit zum Ausrasten am Vormittag bzw. für individuelle Spaziergänge. Am Nachmittag Besteigung des daueraktiven Vulkans, dessen besondere Schönheit vor allem in der Nacht zum Ausdruck kommt. Wanderung ohne Führer bis ca. 270 m möglich - für einen weiteren Aufstieg auf dem neu angelegten Weg muss ein Führer genommen werden (Preis: ca. € 28,-- p.P.). Nachts kann man immer wieder kleinere Eruptionen sehen. Abstieg, Hotelübernachtung.

7. Tag: Stromboli - Lipari. Schifffahrt nach Lipari - Spaziergang zum Hotel. Anschließend Wanderung von Aquacalda über einen Obsidianlavastrom auf den Bimssteingipfel des Monte Pilato (476 m), der sich über den größten Bimssteinbrüchen der Welt aufbaut und von dem wir einen großartigen Rundblick über das Archipel der Äolischen Inseln genießen.

8. Tag: Lipari - Vulcano - Milazzo - Zafferana Etnea. Schifffahrt auf die Insel Vulcano, die südlichste der Äolischen Inseln, deren nördlicher Teil erst 183 v. Chr. nach unterseeischen Vulkanausbrüchen entstand. Wanderung vorbei an schwarzen Sandstränden und leuchtend gelben Solfatarenfeldern auf den knapp 400 m hohen Gran Cratere. Vom Kraterrand hat man einen schönen Blick nach Lipari und Salina sowie bei guter Sicht nach Sizilien bis zum Ätna. Rückfahrt mit dem Schiff nach Milazzo und weiter nach Zafferana Etnea am Fuß des Ätna.

Wanderung vorbei an schwarzen Sandstränden und leuchtend gelben Solfatarenfeldern auf den knapp 400 m hohen Gran Cratere. Vom Kraterrand hat man einen schönen Blick nach Lipari und Salina sowie bei guter Sicht nach Sizilien bis zum Ätna. Rückfahrt mit dem Schiff nach Milazzo und weiter nach Zafferana Etnea am Fuß des Ätna.

9. Tag: Zafferana Etnea - Ätna - Taormina - Zafferana Etnea.

Am Vormittag Auffahrt mit dem Bus auf den Ätna, der in den letzten Jahren regelmäßig aktiv war. Der Ätna ist mit ca. 3320 m der weitaus höchste Berg Siziliens und Südtaliens und mit mehr als 500 größeren und kleineren Kratern der größte und aktivste Vulkan Europas. Falls die vulkanische Tätigkeit und die Witterung es erlauben, besteht die Möglichkeit zur Auffahrt mit Spezialbussen (fak. - Preis: ca. € 51,-- pro Person - das Verlassen des abgesperrten Bereiches auf 2900 m ist nicht erlaubt). Anschließend Fahrt nach Taormina, Siziliens berühmtesten Touristenort, mit seinem malerischen griechisch-römischen Theater (Eintritt nicht inkl.), von dem aus man einen herrlichen Ausblick bis zum Ätna genießen kann.

10. Tag: Zafferana Etnea - Catania - Messina - Neapel. Am Morgen Besuch von Catania, der zweitgrößten Stadt Siziliens, die im 17. Jh. nach einem verheerenden Vulkanausbruch des Ätna im Barockstil neu aufgebaut wurde - Besuch der Via Etnea mit ihren prachtvollen Bauten tw. aus Basaltgestein sowie der Kathedrale. Entlang der Ostküste Siziliens geht es nach Messina und mit der Fähre nach Villa San Giovanni in Kalabrien. Weiter in rascher Fahrt durch Südtalien nach Neapel.

11. Tag: Neapel - Rom - Orvieto - Florenz. Fahrt vorbei an Montecassino und Rom in die auf einem mächtigen Tuffelsen gelegene eindrucksvolle Etrusker-Stadt Orvieto nördlich von Rom - Aufenthalt und Zeit zu einem Stadtbummel zur Kathedrale und durch die schönen Gassen (Auffahrt mit der Seilbahn inkludiert). Weiterfahrt nach Florenz.

12. Tag: Florenz - Bologna - Bozen - Innsbruck - Rosenheim - Salzburg - Wels - Linz. Rückfahrt durch Oberitalien vorbei an Bozen nach Österreich. Ankunft in Salzburg um ca. 19.00 Uhr, in Linz um ca. 21.00 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn von Salzburg nach Wien, St. Pölten und Amstetten. Abfahrt in Salzburg um 19.26 Uhr, Ankunft in Amstetten um ca. 21.13 Uhr, in St. Pölten um ca. 21.42 Uhr und in Wien um ca. 22.26 Uhr.

Leistungen Busreise:

- * Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- * WESTbahn-Ticket Wien/St. Pölten/Amstetten - Salzburg und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt in Wien und NÖ)
- * 5 Übernachtungen in ****Hotels, 5 Übernachtungen in guten ***Hotels (jeweils italienische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit italienischem Frühstücksbuffet bzw. erweitertem Frühstück (am 7. Tag kein Frühstück)
- * Abendessen am 1. und 2. Tag und vom 6. - 11. Tag
- * Fähre Siremar Neapel - Stromboli in Zweibett-Innenkabinen (ohne Verpflegung)
- * Fährüberfahrt von Messina nach Kalabrien
- * Schifffahrten: Neapel - Capri - Neapel, Stromboli - Lipari - Vulcano - Milazzo
- * Eintritte: Vesuv, Pompeji, Herculaneum, Villa di Poppea (Oplontis)
- * 1 'Vulkane Südtaliens'-Führer von Hans-Peter Steyrer je Zimmer
- * qualifizierte österreichische Reiseleitung (vom 1. - 10. Tag vormittags)

Reisepass oder gültiger Personalausweis erforderlich.

BUP-EISB

Hotelunterbringung: wie Seite 85, jedoch zusätzlich:

Chianciano Terme: ***Hotel 'Villa Ricci' (im Zentrum)

Florenz: ****Hotel 'Novotel Firenze Nord' (an der Autobahn)



Wanderer auf dem Weg zum Ätna

© Dr. Hans-Peter Steyrer

Südtalien - Sizilien: Vulkane

Mit der Insel Capri und Bergwanderungen am Vesuv, auf den Liparischen Inseln (Stromboli, Lipari, Vulcano) und am Ätna

31.3. - 8.4.2012 Karwoche/Ostern

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Schiff, *** und ****Hotels/meist HP

Flug ab Wien, Graz € 1.680,--
Flug ab München € 1.590,--
Flug ab München, inkl. Transfer ab Salzburg bzw. Innsbruck € 1.675,--

EZ-Zuschlag: € 215,--
Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 122,-- ab München, € 240,-- ab Österreich

Reiseleitung: Dr. Hans-Peter Steyrer (Geologe)

1. Tag: Wien/Graz - München - Neapel. Gegen Mittag Zuflüge nach München (Abflug in Wien 13.00 Uhr) - am Nachmittag Linienflug mit Lufthansa von München nach Neapel (14.40 - 16.15 Uhr). Nach Ankomst in Neapel Treffpunkt mit der Busgruppe und Weiterfahrt zum Hotel.

2. Tag: Neapel - Schifffahrt nach Capri - Neapel. Programm wie Seite 84 'Südtalien - Sizilien: Vulkane', 3. Tag

3. Tag: Neapel - Pompeji - Neapel. Möglichkeit zum Besuch des Nationalmuseums in Neapel. Anschließend Spaziergang mit dem Reiseleiter durch die Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) zum mächtigen Castel Nuovo am Hafen und zur Piazza Plebiscito mit dem eindrucksvollen Königspalast. Am Nachmittag Fahrt nach Pompeji: Besichtigung der Ruinen der einst blühenden römischen Stadt, die wie Herculaneum beim Vesuvausbruch des Jahres 79 unter Aschen- und Bimssteinschichten begraben wurde. Pompeji zählte einst zu den wohlhabenden Städten des Römischen Reichs. Rundgang durch die Ausgrabungsstätte, vorbei an Villen mit prachtvollem Mosaik- und Freskenschmuck.

4. Tag: Neapel - Vesuv - Ercolano - Torre Annunziata: Villa di Poppea - Neapel - Stromboli. Eindrucksvolle Auffahrt mit dem Bus zum Colle Margherita, von dort steigt man noch ca. 1/2 Stunde zum gewaltigen Krater des Vesuv auf. Der Eindruck, der sich hier bietet - über 200 m tief mit rauchenden Solfataren an den Steilwänden - ist atemberaubend. Danach Fahrt nach Ercolano/Herculaneum - Rundgang durch die antike römische Stadt, die beim Ausbruch des Vesuv durch tödliche Glutwolken getroffen und unter einer bis zu 23 m dicken Schicht von Asche und Bimsstein begraben wurde. Am Nachmittag Besuch der Villa di Poppea in Oplontis, die 1964 bei Ausgrabungen entdeckt wurde. Sie gehörte einer reichen Familie und wurde ebenfalls 79 durch den Aus-



Blick auf die Faraglioni-Felsen von Capri

© Fototeca ENIT

bruch des Vesuv unter Lava und Asche begraben. Erbaut wurde das Haus im 1. Jh. v. Chr. als sehr große Villa am Lande - seit 1997 gehört das Haus zum Weltkulturerbe der UNESCO. Zeit zum Abendessen in Neapel. Um 20.00 Uhr Abfahrt mit dem Fährschiff nach Stromboli. Übernachtung in Zweibett-Innenkabinen.

5. Tag: Stromboli. Um ca. 6.00 Uhr morgens erreichen wir Stromboli. Nach der Ausschiffung Spaziergang zum Hotel und Zeit zum Ausruhen am Vormittag bzw. für individuelle Erkundungsspaziergänge. Am Nachmittag Besteigung des daueraktiven Vulkans, dessen besondere Schönheit vor allem in der Nacht zum Ausdruck kommt. Wanderung ohne Führer bis ca. 270 m möglich - für einen weiteren Aufstieg auf dem neu angelegten Weg muss ein Führer genommen werden (Preis: ca. € 28,-- p.P.). Nachts kann man immer wieder kleinere Eruptionen sehen. Abstieg und Hotelübernachtung.

6. Tag: Stromboli - Lipari. Schifffahrt von Stromboli nach Lipari - Spaziergang zum Hotel. Anschließend Wanderung von Aquacalda über einen Obsidianlavastrom auf den Bimssteingipfel des Monte Pilato (476 m), der sich über den größten Bimssteinbrüchen der Welt aufbaut und von dem wir einen großartigen Rundblick über das Archipel der Äolischen Inseln genießen.

7. Tag: Lipari - Vulcano - Milazzo - Zafferana Etnea. Programm wie Seite 84 'Südtalien - Sizilien: Vulkane', 8. Tag

8. Tag: Zafferana Etnea - Ätna - Taormina - Zafferana Etnea. Programm wie Seite 84 'Südtalien - Sizilien: Vulkane', 9. Tag

9. Tag: Zafferana Etnea - Catania - München - Wien/Graz. Am Vormittag Besichtigung von Catania, der zweitgrößten Stadt Siziliens am Fuße des Ätna, die im 17. Jh. nach einem verheerenden Vulkanausbruch des Ätna im Barockstil wieder neu aufgebaut wurde - Besuch der schönen Via Etnea mit ihren prachtvollen Bauten u.a. aus schwarzem Basaltgestein sowie der Kathedrale. Anschließend Transfer zum Flughafen. Rückflug mit Lufthansa nach München (12.25 - 14.35 Uhr) und weiter nach Österreich.

Leistungen:

P-EISF

- * Linienflug mit Lufthansa über München nach Neapel und von Catania retour
- * Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- * Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- * 3 Übernachtungen in ****Hotels, 4 Übernachtungen in guten ***Hotels (italienische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit italienischem Frühstücksbuffet bzw. erweitertem Frühstücksbuffet (am 6. Tag kein Frühstück)
- * Abendessen am 1. Tag und vom 5. - 8. Tag
- * Fähre Siremar Neapel - Stromboli in Zweibett-Innenkabinen (ohne Verpflegung)
- * Schifffahrten: Neapel - Capri - Neapel, Stromboli - Lipari, Lipari - Vulcano, Vulcano - Milazzo
- * Eintritte: Vesuv, Pompeji, Ercolano (Herculaneum), Villa di Poppea (Oplontis)
- * 1 'Vulkane Südtaliens'-Führer von Hans-Peter Steyrer je Zimmer
- * qualifizierte österreichische Reiseleitung (ab 1. Tag abends in Neapel)
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 122,-- bzw. € 240,--)

Gültiger Reisepass erforderlich.

Hotelunterbringung: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (italienische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:
Neapel: ****NH Hotel 'Ambassador Neapel' (im Stadtzentrum)
Stromboli: ***Hotel 'Villaggio Stromboli' (am Meer)
Lipari: ***Hotel 'Gattopardo'
Zafferana Etnea: ****Hotel Primavera dell'Etna'



Eruption des Stromboli

© Fototeca ENIT